

# Stadtbücherei Niebüll



Wir sehen uns.

## **Satzung der Stadt Niebüll über die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Stadtbücherei**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schl.-Holst. (GO) vom 28.02.2003 (GVOBl.SH S. 58) in der zz. gültigen Fassung und der §§ 1,2,4,5 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schl.-Holst. (KAG) vom 10.01.2005 (GVOBl. SH S. 27) in der zz. gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 16.05.2013 folgende Satzung erlassen:

### **§ 1**

#### **Gegenstand der Gebühr**

Für die Nutzung des Angebots der Stadtbücherei werden Gebühren festgesetzt.

### **§ 2**

#### **Höhe der Gebühr**

##### **1. Benutzungsgebühren (ggf. erhöhte Gebühren - siehe Aushang)**

Die Benutzungsgebühr dient dem Erhalt des bestehenden Angebotes der Bücherei.

### **Familienkarte**

(zur Familie zählen die direkten Angehörigen in einem Haushalt) **20,- Euro**

### **Erwachsene (ab 18 Jahre)**

Jahresgebühr **20,- Euro**

Halbjahresgebühr **12,- Euro**

Vierteljahresgebühr **8,- Euro**

Monatsgebühr **5,- Euro**

Schüler, Studenten über 18 Jahre, Empfänger von Leistungen nach SGB II und nach SGB XII **15,- Euro**

**Kinder und Jugendliche** **frei**

Die Präsenzbenutzung in den Räumen der Bücherei ist kostenfrei.

---

## **2. Versäumnisgebühren**

Bei verspäteter Rückgabe der Medien werden folgende Gebühren erhoben:

### **Versäumnisgebühr**

nach Beendigung der Leihfrist **2,- Euro**

10 Tage nach Beendigung der Leihfrist **3,- Euro**

20 Tage nach Beendigung der Leihfrist **5,- Euro**

**Letzte Mahnung** (durch Einschreiben) **10,- Euro**

**Diese Gebühren sind auch ohne schriftliche Erinnerung fällig.**

---

## **3. Leihverkehrsgebühren**

Beschaffen von Medien aus dem regionalen Leihverkehr der öffentlichen Büchereien in Schleswig-Holstein pro Medium **1,50 Euro**

Beschaffen von Medien aus dem überregionalen Leihverkehr der Bundesrepublik Deutschland pro Medium **2,00 Euro**

Für im Leihverkehr entliehene Medien gelten die unter Punkt 2 aufgeführten Versäumnisgebühren.

---

#### **4. Vormerkungen**

inkl. Benachrichtigung (per Telefon oder E-Mail) **0,50 Euro**

---

#### **5. Medienersatz**

Bei Verlust oder Beschädigung von Medien ist der Schaden bis zum Wiederbeschaffungswert, zuzüglich der Bearbeitungskosten und des Beschaffungsaufwandes, zu ersetzen.

---

#### **6. Ersatz eines Benutzerausweises**

**Die Ausstellung eines Ersatzausweises kostet für**

Erwachsene und Jugendliche **4,- Euro**

Kinder (bis 13 Jahre) **2,- Euro**

---

**7. Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden, die nicht Mitglied im Fahrbüchereiverbund sind, zahlen statt der im § 2 Abs. 1 festgesetzten Gebühren folgende Gebühren:**

---

<b>Familienkarte</b> (zur Familie zählen die direkten Angehörigen in einem Haushalt)	<b>40,- Euro</b>
<b>Erwachsene (ab 18 Jahre)</b>	
Jahresgebühr	<b>30,- Euro</b>
Halbjahresgebühr	<b>15,- Euro</b>
Vierteljahresgebühr	<b>10,- Euro</b>
Monatsgebühr	<b>6,- Euro</b>
<b>Jahresgebühr für Kinder und Jugendliche</b>	<b>10,00 Euro</b>

---

### § 3

#### **Erlass und Stundung**

Für den Erlass und die Stundung von Gebühren für die Nutzung der Stadtbücherei findet die Satzung der Stadt Niebüll über die Stundung, den Erlass und die Niederschlagung von Forderungen Anwendung.

### § 4

#### **Gebührenpflichtiger**

Zur Zahlung der Gebühr und zur Erstattung von Auslagen ist derjenige oder diejenige verpflichtet, der oder die die Einrichtungen der Stadtbücherei Niebüll genutzt hat.

### § 5

#### **Entstehung der Gebühren und Erstattungspflicht sowie Fälligkeit**

Die Gebührenschuld entsteht, wenn der Wunsch für eine Familien- bzw. Jahreskarte (§2 Abs. 1) bekundet wird bzw. ein in dem § 2 Abs. 2-7 beschriebener Tatbestand erfüllt ist.

## **§ 6**

### **Datenerhebung, Datenverarbeitung**

1. Die Stadt Niebüll ist berechtigt, von den Gebührenpflichtigen oder deren Beauftragten personenbezogene Daten zum Zwecke der Festsetzung, Annahme oder Einziehung der Gebühren sowie zum Zwecke der Zahlungsüberwachung zu erheben. Zu den in Satz 1 genannten personenbezogenen Daten zählen

1. der Name, der Vorname und die vollständige Anschrift
2. im Falle der Erteilung einer Lastschriftinzugsermächtigung oder der unbaren Zahlung Bankverbindung der oder des Gebührenpflichtigen und der oder des Beauftragten  
sowie
3. der Gegenstand der Gebühr

2. Die Stadt Niebüll ist berechtigt, die in Abs. 1 bezeichneten bezogenen Daten zu den in Abs. 1 Satz 1 genannten Zwecken zu verarbeiten.

3. Die Stadt Niebüll ist berechtigt, für die Ermittlung der o.a. Daten die Verwaltungsleistungen des Amtes Südtondern in Anspruch zu nehmen.

## **§ 71**

### **Inkrafttreten/ Außerkrafttreten**

Die Gebührensatzung tritt nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung Niebüll zum 01.07.2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 10.12.2009 außer Kraft.